

Jubiläum in Wieselburg

Rund 35.000 Besucher zählte die jährlich stattfindende Ab-Hof-Messe, die heuer übrigens ihren 20. Geburtstag feierte



Die 20. Ausgabe der „Ab Hof“- Messe wurde mit insgesamt knapp über 35.000 Besuchern erfolgreich abgeschlossen. „Seit mehreren Jahren können wir die Besucherzahl mit sehr geringen Schwankungen auf diesem hohen Niveau halten“, freut sich Messepräsident Uwe Scheutz nach Abschluss der Veranstaltung.

Aktuelle Veranstaltung

Dabei hat die „Ab Hof“ bereits seit mehreren Jahren eine große Zahl an Stammkunden auf Aussteller- und Besucherseite. Übrigens scheuen die Messebesucher auch lange Anreisen nicht.

Denn nebst Interessierten aus allen österreichischen Bundesländern wurden auch Gruppen aus Deutschland, Italien, Slowenien, Tschechien, Ungarn oder Polen registriert, die ihren Besuch darüber hinaus auch für Betriebsbesichtigungen nutzten. Die Thematik der „Ab Hof“-Messe hat also nichts an Aktualität eingebüßt: Information über Herkunft und Produktionsweise von Lebensmitteln, der direkte Kontakt vom Konsumenten zum Produzenten, das Vermeiden langer Transportwege, die Stärkung regionaler Kreisläufe und damit der Aufbau einer regionalen Wertschöpfung sind aktueller denn je. Auf großen Anklang stießen auch die unterschiedlichen Begleitprogramme der Messe. Denn sowohl die offizielle Eröffnungsfeier als auch die Produktions- und Verkostungsschulungen erfreuten sich eines guten Zuspruchs. Zum Teil platzten die Veranstaltungsräume aus allen Nähten. So kamen sowohl Fachbesucher wie Endverbraucher auf ihre Kosten.

„Speck-Kaiser“

Als wichtigen Bestandteil der „Ab Hof“-Messe etablierten sich die Produktprämierungen. Mehr als 4.800 Einreichungen wurden für die Wettbewerbe rund um das „Goldenes Stamplerl“, die „Goldene Birne“, die „Goldene Honigwabe“, den „Brot-“, „Öl-“ und „Fisch-Kaiser“ und natürlich auch den „Speck-Kaiser“ eingesandt.

Dieser erlebte übrigens seine elfte Auflage und ging in bewährter Zusammenarbeit zwischen der Messe Wieselburg und dem Lebensmitteltechnologischen Zentrum Francisco Josephinum über die Bühne. Für den „Speck-Kaiser“ wurden insgesamt 365 Proben aus ganz Österreich sowie auch Deutschland und Italien zur Verkostung eingesandt. Dies bedeutet laut Messe Wieselburg einen Anstieg der Einreichungen gegenüber dem Vorjahr von beinahe 20 Prozent.

Heuer erstmals in den Bewerb genommen wurde die Kategorie „Aufstriche“ – zahlreiche Pasteten, streichfähige Koch- und Rohwürste, Verhackertes und Schmalz standen dabei auf dem Prüfstand. Die Unterteilung der Kategorien nach gewerblichen

und bäuerlichen Produzenten wurde beibehalten und ist bei den Herstellern auf großen Anklang gestoßen.

Damit finden sich auch einige namhafte Fleischereibetriebe unter den Gewinnern. Zu den diesjährigen Siegerbetrieben zählen u. a. Ing. Stefan Seiser (Kärnten), Walser KG (Vbg.), Herbert Lechner (NÖ) oder mit der Natter GmbH der „Vorarlberger Hofmetzger“.

(Red/Ab Hof)

Siegerliste

Die Listen der Gewinner der verschiedenen Wettbewerbe finden Sie online unter:

www.messewieselburg.at

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at